

Presse-Information
29. Januar 2024

BMW Group nahe Karl-Monz-Stiftung spendet 10.000 Euro an Team Bananenflanke e.V.

**+++ Innovativer Fußballverein in Regensburg speziell für
Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung +++**

Regensburg. Am Freitag übergab Sabine Schürhoff-Dobler, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der BMW Group nahen Karl-Monz-Stiftung, im Beisein von Saskia Graser, Leiterin Kommunikation BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf, eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an das Team Bananenflanke e.V. Regensburg. „Es liegt uns sehr am Herzen, diesen innovativen Fußballverein speziell für Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung zu unterstützen“, sagte Schürhoff-Dobler. Entgegengenommen wurde die Spende vom ersten Vorstand des Vereins, Dr. Moritz Bauer.

Getreu dem Motto „Fußball kennt keine Grenzen“ steht bei dem Verein der Sport im Vordergrund. Doch dahinter steckt noch viel mehr, wie Vorstand Bauer erläutert: „Wir wollen Emotionen wecken, die bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen dazu beitragen, ihre Persönlichkeit und ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln. Die Vermittlung von Erfolgserlebnissen und der damit verbundene Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls stehen dabei für uns im Mittelpunkt.“ Das Projekt wird mittlerweile flächendeckend in Deutschland durchgeführt und ist eigenständig in gemeinnützigen Vereinen organisiert. Die Bananenflanken-Profis trainieren regelmäßig unter fachlicher Anleitung in ihrem Team Bananenflanke e.V. vor Ort. Die Punktspiele und Turniere werden auf Street-Soccer-Courts gespielt. Austragungsorte sind öffentliche Plätze, um den Sport dahin zu bringen, wo er hingehört – in die Mitte der Gesellschaft.

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Die BMW Group nahe Karl-Monz-Stiftung geht zurück auf Karl Monz (1913 - 2000), der von 1963 bis 1975 Mitglied des Vorstandes der BMW AG für das Ressort Einkauf und Materialwirtschaft war. Unter seiner Ägide wurde 1973 das erste Werk im Ausland in Rosslyn / Südafrika eröffnet. Karl Monz verstarb 2000 in München. Die Karl-Monz-Stiftung wird von der BMW AG betreut und fördert jedes Jahr gemeinnützige Institutionen der Wohlfahrt und Gesundheitsfürsorge in zahlreichen Ländern.

Bildunterschrift:

Heute übergab Sabine Schürhoff-Dobler, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der BMW Group nahen Karl-Monz-Stiftung, im Beisein von Saskia Graser, Leiterin Kommunikation BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf, eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an das Team Bananenflanke e.V. Regensburg, vertreten durch den ersten Vorstand des Vereins, Dr. Moritz Bauer.

BMW Group Unternehmenskommunikation

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.300 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 29. Januar 2023

Thema BMW Group nahe Karl-Monz-Stiftung spendet 10.000 Euro an Team Bananenflanke e.V.

Seite 3

einzigsten Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.000 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html